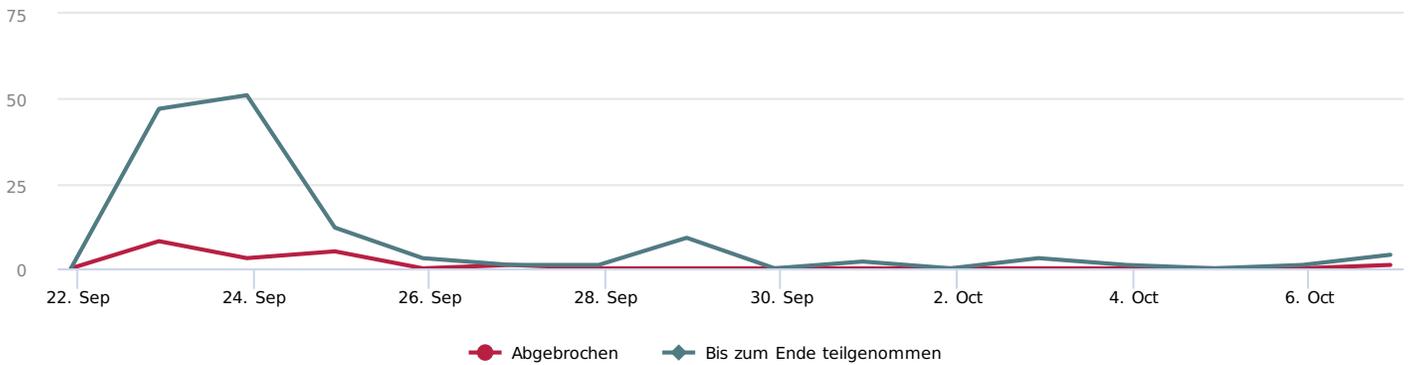


Zusammenfassung / Ergebnis: **2. Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die deutsche Anwaltschaft**

Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die deutsche Anwaltschaft

Filter:	Thüringen
Besucher:	153
Teilnehmer:	153 (100,00%) 
Abgeschlossen:	135 (88,24%) 
Abgebrochen:	18 (11,76%) 
Anzahl Fragen:	13
Ø Teilnahmezeit:	00:03:30



Besucherquellen	Besucher / Teilnehmer
Umfragelink direkt	153 / 153 

1. Frageseite

1. Frage 153 | 0 "Keine Angabe"

1. In welchem Bundesland arbeiten Sie?

Bitte teilen Sie uns mit, in welchem Bundesland Sie Ihre Kanzlei eingerichtet haben. So können wir die Relevanz der noch folgenden Fragen bundeslandabhängig einschätzen und bewerten.

Baden-Württemberg	0,00%	0
Bayern	0,00%	0
Berlin	0,00%	0
Brandenburg	0,00%	0
Bremen	0,00%	0
Hamburg	0,00%	0
Hessen	0,00%	0
Mecklenburg-Vorpommern	0,00%	0
Niedersachsen	0,00%	0
Nordrhein-Westfalen	0,00%	0
Rheinland-Pfalz	0,00%	0
Saarland	0,00%	0
Sachsen	0,00%	0
Sachsen-Anhalt	0,00%	0
Schleswig-Holstein	0,00%	0
Thüringen	100,00%	153

153

2. Sind Sie als Einzelanwalt/Einzelanwältin tätig oder gehören Sie einer Sozietät an?

Bitte verraten Sie uns, ob Sie Einzelkämpfer/in, ggf. in Bürogemeinschaft, oder in einer Sozietät tätig sind.

Einzelanwalt/ Einzelanwältin in einer Einzelkanzlei	53,85%	77	
Einzelanwalt/ Einzelanwältin in einer Bürogemeinschaft	10,49%	15	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten	10,49%	15	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten	2,80%	4	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten	0,70%	1	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten	0,70%	1	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten	17,48%	25	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten	2,10%	3	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten	1,40%	2	
Partner/in in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten	0,00%	0	

143

3. Auf welchen Arbeits- bzw. Rechtsgebieten sind Sie vorwiegend tätig?

Mehrfachnennungen sind möglich.

Agrarrecht	1,40%	2	
Arbeitsrecht	40,56%	58	
Bank- und Kapitalmarktrecht	2,80%	4	
Bau- und Architektenrecht	8,39%	12	
Datenschutzrecht	2,80%	4	
Erbrecht	25,17%	36	
Europarecht	0,70%	1	
Familienrecht	35,66%	51	
Gewerblicher Rechtsschutz	3,50%	5	
Handels- und Gesellschaftsrecht	10,49%	15	
Informationstechnologierecht	2,80%	4	
Insolvenzrecht	9,09%	13	
Internationales Privatrecht	1,40%	2	
Internationales Wirtschaftsrecht	2,10%	3	
Kartellrecht	0,00%	0	
Medizinrecht	4,20%	6	
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	24,48%	35	
Migrationsrecht	4,20%	6	
Prüfungsrecht	0,00%	0	
Schuldrecht	19,58%	28	
Sozialrecht	18,18%	26	
Sportrecht	1,40%	2	
Steuerrecht	11,19%	16	
Strafrecht	18,88%	27	
Straßenverkehrsrecht	15,38%	22	
Transport- und Speditionsrecht	0,70%	1	
Urheber- und Medienrecht	4,20%	6	
Vergaberecht	0,00%	0	
Verfassungsrecht	0,00%	0	
Verkehrsrecht	25,17%	36	
Versicherungsrecht	3,50%	5	
Verwaltungsrecht	5,59%	8	
Sonstiges	6,99%	10	

4. Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise weniger oder mehr neue Mandate?

Wir hätten gerne Informationen dazu, ob Sie seit Beginn der Pandemie weniger neue Mandate generiert haben als zuvor. Bitte stellen Sie hierzu nicht auf tatsächlichen Umsatzrückgang oder offene Rechnungen ab, sondern lediglich auf im fraglichen Zeitraum neu erteilte Rechtsberatungsaufträge.

Ich habe seit Pandemiebeginn kein einziges neues Mandat	2,21%	3	
Ich habe bis zu 5 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	5,15%	7	
Ich habe bis zu 10 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	5,88%	8	
Ich habe bis zu 15 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	6,62%	9	
Ich habe bis zu 20 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	12,50%	17	
Ich habe bis zu 30 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	12,50%	17	
Ich habe bis zu 50 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	11,03%	15	
Ich habe bis zu 75 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	5,15%	7	
Ich habe in etwa gleich viele neue Mandate generieren können	30,88%	42	
Ich habe bis zu 5 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	2,94%	4	
Ich habe bis zu 10 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	3,68%	5	
Ich habe bis zu 15 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	0,74%	1	
Ich habe bis zu 20 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	0,00%	0	
Ich habe bis zu 30 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	0,74%	1	
Ich habe bis zu 50 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	0,00%	0	
Ich habe bis zu 75 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	0,00%	0	

5. Haben Sie Soforthilfen aus den Maßnahmenpaketen der Länder beantragt und erhalten?

Wir würden gerne wissen, ob Sie in Ihrem Bundesland einen Antrag auf Soforthilfe gestellt und hiermit Erfolg hatten.

Ich habe keine Soforthilfe beantragt, da ich keine Unterstützung benötige	68,46%	89	
Ich habe Soforthilfe beantragt und warte noch auf die Bearbeitung	1,54%	2	
Ich habe Soforthilfe beantragt, mein Antrag wurde aber abgelehnt	3,08%	4	
Ich habe Soforthilfe beantragt und mein Antrag wurde bewilligt	26,92%	35	

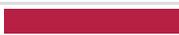
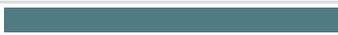
130

6. Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise mehr Außenstände bei den Mandanten?

Ich habe in etwa gleich viele offene Rechnungen	54,48%	73	
Ich habe etwa 10 % mehr offene Rechnungen	11,94%	16	
Ich habe etwa 25 % mehr offene Rechnungen	16,42%	22	
Ich habe etwa 50 % mehr offene Rechnungen	2,24%	3	
Ich habe etwa 75 % mehr offene Rechnungen	2,24%	3	
Ich habe weniger offene Rechnungen	1,49%	2	
Ich habe keine offenen Rechnungen	11,19%	15	

134

7. Falls Sie Umsatzeinbußen zu verzeichnen haben/hatten: Zu welchem Zeitpunkt wären die durch die Corona-Pandemie erfolgten Einbußen in ihrer Kanzlei/Sozietät Ihrer Einschätzung nach wirtschaftlich überwunden? Was glauben Sie?

In 6 Monaten	25,00%	27	
In 1 Jahr	47,22%	51	
In 2 Jahren	13,89%	15	
Ich gehe davon aus, die Einbußen nicht überwinden zu können	13,89%	15	

108

8. Frageseite

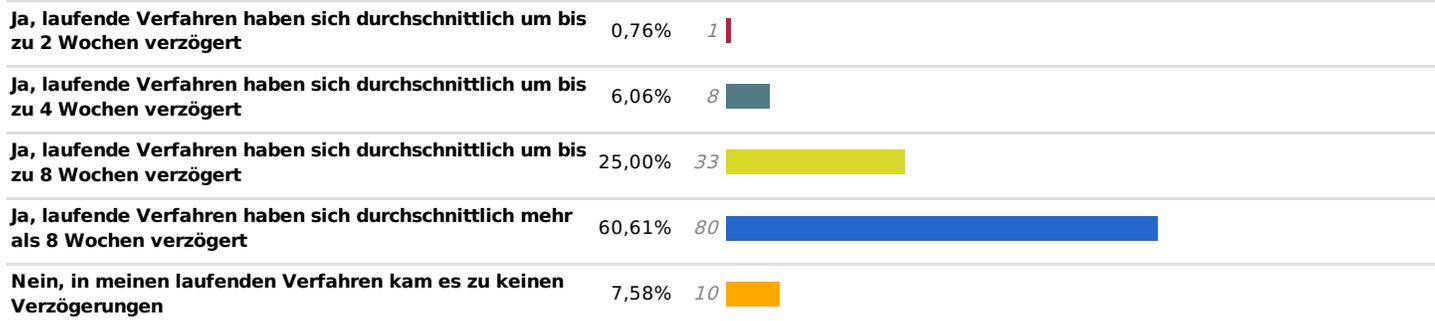
8. Frage 1 132 | 3 "Keine Angabe"

8. Haben Sie während der Pandemie gerichtliche Verfahrenshandlungen im Wege der Bild- und Tonübertragungen vorgenommen oder wurde eine Zeugenbefragung auf diesem Wege durchgeführt?

Ja, ich hatte einen entsprechenden Antrag gestellt	0,00%	0
Ja, das Gericht hat das von Amts wegen veranlasst	2,27%	3
Nein, ich hatte das auch nicht beantragt	92,42%	122
Nein, weil das Gericht meinen Antrag abgelehnt hat	5,30%	7

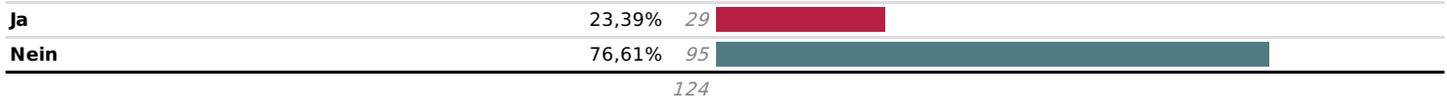
132

9. Kam es in der Pandemie zu spürbaren Verzögerungen in laufenden Verfahren?



132

10. Wurden - im Vergleich zur Zeit vor Corona - in laufenden Verfahren vermehrt schriftliche Entscheidungen getroffen?



11. Haben Sie wegen Corona mehr telefonische Beratung (oder Beratungen per Videokonferenz) angeboten, als vor der Krise?

Ja, ich habe bis zu 25 % mehr telefonische Beratungen durchgeführt	24,06%	32	
Ja, ich habe bis zu 50 % mehr telefonische Beratungen durchgeführt	15,79%	21	
Ja, ich habe bis zu 75 % mehr telefonische Beratungen durchgeführt	10,53%	14	
Ja, ich habe ausschließlich telefonische Beratungen durchgeführt	11,28%	15	
Nein, aber ich habe verstärkt schriftlich oder per E-Mail beraten	16,54%	22	
Nein	21,80%	29	

133

12. Frageseite

12. Frage 👤 131 | 4 "Keine Angabe"

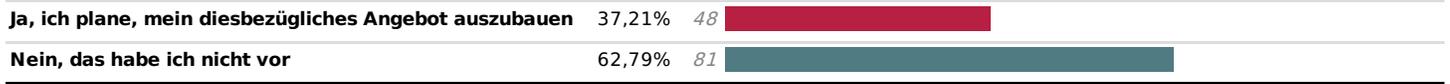
12. Hat die Pandemie dazu geführt, dass Sie sich mehr mit dem Thema Digitalisierung befasst haben?

Wir möchten gerne wissen, ob Sie Ihren Kanzleialltag Corona-bedingt digitaler gestaltet haben, als zuvor. Beispielsweise durch Arbeiten im Homeoffice mit digitaler Übersendung von Dokumenten in die Kanzlei, durch Abhaltung von Videokonferenzen mit gegnerischen Anwälten, Mandanten oder Kanzleipersonal etc..

Ja	57,25%	75	
Nein	42,75%	56	

131

13. Beabsichtigen Sie, in Zukunft Telefon- und Videoberatungen auszubauen?



129